

Beschluss Nr. 158

Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.11.2008,

9.11 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: KVB-Fahrplanumstellung

Beschluss:

Die KVB möge prüfen, ob bei der nächsten Fahrplanumstellung die Samstag und Sonntag zwischen 1 und 5 Uhr verkehrenden Bahnen von Friesenplatz/Hans-Böckler-Platz in unseren Bezirk in größerem Abstand von einander abfahren lassen kann. Die Linien 3, 4 und 5 verlassen derzeit die Innenstadt innerhalb eines Zeitraums von nur 15 Minuten.

Sachstand

Zum Halbjahresbericht 02/2010

Trotz Anforderung am 09.12.2009 und Erinnerung am 01.03.2010 wurde keine Stellungnahme abgegeben

Sachstand (Stand 01.03.2010):

Die Abfahrtszeiten der Linien 3, 4 und 5 in den Nachtstunden resultieren aus dem Rendezvoussystem, das in Zeiten geringer Taktung möglichst viele Anschlüsse sicherstellt. So ist es aufgrund des Rendezvoussystems möglich, von nahezu jeder Abfahrtshaltstelle nahezu jede Zielhaltestelle mit komfortablen Umsteigezeiten zu erreichen. Der Hauptumsteigepunkt ist dabei der Neumarkt, an dem zum einen die Bahnen mehrerer Linien (Linien 1, 9 und 18) ungefähr gleichzeitig eintreffen und dann gemeinsam dort warten, bis alle Fahrgäste umgestiegen. Dieser Vorgang wird als Rendezvous bezeichnet.

Zum anderen passieren zeitlich unmittelbar vor und direkt nach diesem Rendezvous etliche weitere Linien den Neumarkt und ermöglichen damit auch den Fahrgästen dieser Linien in bzw. aus allen Richtungen umzusteigen. Zu diesen Linien gehören auch die Linien 3 und 4. In Fahrtrichtung Ehrenfeld erreicht die Linie 4 unmittelbar vor dem Rendezvous den Neumarkt und ermöglicht damit den Fahrgästen aus Richtung Schlebusch kommend, in alle Richtungen umzusteigen. Aufgrund der Tatsache, dass die Linie 3 unmittelbar hinter dem Rendezvous am Neumarkt abfährt, ist der Bezirk Ehrenfeld entlang des Linienvlaufes der Linie 3 aus allen Richtungen komfortabel erreichbar. In der anderen Fahrtrichtung trifft die Linie 3 unmittelbar vor dem Rendezvous am Neumarkt ein, wodurch aus Ehrenfeld kommend komfortabel in alle Richtungen umgestiegen werden kann. Die Linie 4 fährt in dieser Richtung nach dem Rendezvous am Neumarkt ab und bietet damit aus allen Richtungen die Möglichkeit, weiter im Zuge der Linie 4 Richtung Schlebusch zu fahren. Durch diese Systematik sind die Abfahrtszeiten der Bahnen zwangsläufig auf einen bestimmten

Zeitpunkt hin ausgerichtet. Aufgrund dessen ergeben sich im Stundentakt die benannten verhältnismäßig geringen Abstände der Linien 3 und 4 auf dem parallel bedienten Streckenabschnitt im Bereich Ehrenfeld. Auch die Linie 5 ist aus anslusstechnischen Gründen zeitlich in dieses Rendezvoussystem eingebunden. Durch Umstieg von bzw. auf die Linie 3 können auch von Fahrgästen der Linie 5 alle Anschlüsse am Neumarkt erreicht werden. Zudem bestehen u.a. am Friesenplatz komfortable Anschlüsse mit den Linien der Ringstrecke.

In der Befragung „Leben in Köln“ 2008 (Kölner Mikrozensus), bei der rd. 10.000 Kölner Bürgerinnen und Bürger durch die Stadt Köln befragt wurden, wurde dem System ein hoher Zustimmungsgrad der Nutzer attestiert. So haben mehr als 80 % der Nutzer in der Befragung geäußert, mit dem Rendezvoussystem zufrieden zu sein. Dennoch wird das System stets überprüft, inwieweit es noch weiter optimiert werden kann.

Der Beschluss ist damit erledigt.